

## Fagus-Werk soll Weltkulturerbe werden

Gropius-Bau steht auf der Unesco-Liste – Gründer stammt aus Halver

„Das ist schon eine tolle Geschichte“, freute sich Jörg Grote, Geschäftsführer der Lüdenscheider Firma NOLTRONIC GreCon GmbH & Co. KG, über die Nachricht aus Hannover. Das Fagus-Werk am Hauptfirmensitz im niedersächsischen Alfeld soll Weltkulturerbe werden. Die von Bauhaus-Gründer Walter Gropius entworfene Schuhleisten-Fabrik wurde am 3. Februar für die Aufnahme in die UNESCO-Welterbe-Liste vorgeschlagen.

15 Die 1911 vom Bauhaus-Gründer Walter Gropius (1883-1969) entworfene Schuhleisten-Fabrik in Alfeld gilt als Schlüsselbau der Moderne. Deutschland will nun die von Walter Gropius entworfene Fabrik zum Weltkulturerbe erklären lassen. Das Fagus-Werk im südniedersächsischen Alfeld wurde von der Kultusministerkonferenz für die Aufnahme in die UNESCO-Welterbe-Liste vorgeschlagen. Im Sommer 2011 soll über den Antrag entschieden werden, teilte das Wissenschaftsministerium in der niedersächsischen Landeshauptstadt Hannover am Dienstag mit.

„In Auftrag gegeben wurde dieser Bau von dem in Halver geborenen Firmengründer Carl Benscheidt im Jahre 1911“, verweist Grote auf die Verbindungen in märkische Sauerland.

30 Der rund 40 Kilometer südlich von Hannover entstandene Bau ist das Erstlingswerk des später weltberühmten Architekten. Weitere Bauten entstanden in der ersten Hälfte des vorherigen Jahrhunderts auf dem gesamten Globus und zählen zu den Meilensteinen deutscher Industriearchitektur. In einem Gebäudeteil, der früher als Lagerhaus genutzt wurde, ist aktuell auf einer Fläche von 3.000 Quadratmetern eine umfangreiche Fagus-Gropius-Ausstellung zu sehen.

In dem lichtdurchfluteten Gebäude produziert die Firma Fagus-GreCon noch heute. Seit 1974 werden neben Schuhleisten für die Schuhindustrie auch die unter dem Markennamen GreCon bekannten Brandschutz- und Messtechniksysteme entwickelt und hergestellt. Auf dem Alfelder Werksgelände befindet sich

zudem die Firma GreCon-Dimter/Weinig-Gruppe. Hier werden Keilzinkenanlagen für die Massivholzindustrie hergestellt.

45 In Lüdenscheid sitzt die Entwicklung und Fertigung von weiteren GreCon-Messsystemen. In der Bergstadt entstehen kundenspezifische entwickelte Messsysteme für die Fertigungsüberwachung. Diese werden überall dort eingesetzt, wo Dicken, Dichten und auch das Flächengewicht von Produkten überwacht werden müssen. Beispielsweise in der Holz verarbeitenden Industrie, bei Herstellern von Kunststoffbelegen oder auch Produzenten von Dämmstoffen in der Baubranche.

Über die eingereichten Anträge wird das Welterbekomitee der UN-Organisation für Bildung, Wissenschaft und Kultur voraussichtlich im kommenden Jahr entscheiden. Bis dahin werden unabhängige Denkmal-Experten die Gesuche eingehend prüfen. Deutschland ist im Welterbekomitee der UNESCO zurzeit nicht vertreten.

60 Pressekontakt

[vogomedia]  
marketing & kommunikation  
volker gogoll  
ahornweg 60  
58566 kierspe  
fon (02359) 29 10 82  
fax (02359) 29 10 83  
gogoll@vogomedia.de